

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Harald Händel  
Pressesprecher

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/ 513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

# **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 25/14 vom 06. März 2014

## **Wirtschaftsförderung sichert Arbeitsplätze**

KfZ-Meister Thomas Oesterling konnte die Ausstattung seiner Werkstatt an der Eberswalder Straße mithilfe der städtischen Wirtschaftsförderung finanzieren. Am 5. März übergab Bürgermeister Friedhelm Boginski einen Förderbescheid an den Inhaber der 1a Autoservice Barnim GmbH.

„Wenn Unternehmer in Eberswalde investieren, schaffen und sichern sie damit Arbeitsplätze. Die Wirtschaft vor Ort hierbei zu unterstützen, ist eine wichtige Aufgabe unserer Stadtverwaltung. Landesweit liegt die Eberswalder Wirtschaftsförderung bei der Akquise von Mitteln aus dem europäischen Fonds für Regionalentwicklung weit vorn“, so Bürgermeister Boginski. Seit Beginn des Programms vor fünf Jahren wurden in Eberswalde insgesamt 3,45 Millionen Euro investiert.

Mit der Eröffnung seiner zweiten Werkstatt an der Kreuzung von Eberswalder und Spechthausener Straße hat Thomas Oesterling sein Werkstattteam um drei Mitarbeiter auf insgesamt 13 erweitert. Für die Einrichtung neuer Arbeitsplätze wurde die 1a Autoservice Barnim GmbH bei der Anschaffung von Werkzeugen mit dem Höchstsatz von fünfzig Prozent unterstützt. Insgesamt hat Thomas Oesterling 51.000 Euro in die Hand genommen, um an der Spechthausener Straße unter anderem drei Hebebühnen, einen Abgastester, einen Bremsprüfstand, eine Reifenmontieranlage und Ölpumpen anzuschaffen. Eberswalde beteiligt sich zu fünf Prozent an den Investitionen kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Stadt. Die kommunale Beteiligung sichert den Betrieben Finanzierungshilfen zwischen 30 und 50 Prozenten aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Die Ausbildung seiner Mitarbeiter ist KfZ-Meister Thomas Oesterling wichtig. Jedes Jahr nimmt er einen Auszubildenden in die Lehre. Seine Gesellen schickt er für Spezialtrainings zum Autozulieferer Bosch nach Stuttgart.